



Presseinformation

09. März 2022

Ministerpräsident Volker Bouffier verleiht

Hessischen Verdienstorden an Jochen Rietdorf

„Jochen Rietdorf sorgt mit Begeisterung und Herzblut dafür, dass die schöne Tradition der Feuerwehrmusik bis über die Landesgrenzen hinaus erhalten bleibt“

Wiesbaden. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat den Hessischen Verdienstorden an Jochen Rietdorf aus Reichelsheim verliehen. Der 57-jährige Beamte wird für sein großes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Feuerwehrmusik ausgezeichnet.

„Jochen Rietdorf hat sich in seinem ehrenamtlichen Engagement einer der schönsten Tätigkeiten in der Kultur gewidmet, nämlich dem gemeinsamen Musizieren – und das in einem der wichtigsten Bereiche im Ehrenamt: bei der Freiwilligen Feuerwehr. Seit mehr als 40 Jahren bringt sich Jochen Rietdorf in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen in der Feuerwehrmusik ein und sorgt mit Begeisterung und Herzblut dafür, dass diese schöne Tradition bis über die Landesgrenzen hinaus erhalten bleibt“, sagte der Ministerpräsident am Mittwoch bei der feierlichen Übergabe im Wiesbadener Schloss Biebrich.

Bereits im Jahr 1974 begann Rietdorf seine ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Feuerwehrmusik im Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Lindenfels-Kolmbach, wo er in den darauffolgenden Jahren auch als Ausbilder für die Trommler und als Stabführer tätig war. 1994 begann er, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehrmusik zu

intensivieren und weitete diese 1996 auf Kreis- und Landesebene und 1999 auf Bundesebene aus.

„Rietdorf war nicht nur selbst musikalisch aktiv, er hat sich immer auch für die Förderung junger Talente eingesetzt. So hat er sein Wissen von 1996 bis 2008 als Landesausbilder im Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen eingebracht und war von 1997 bis 2002 auch als Organisationsleiter für die Ausarbeitung, Erstellung und Umsetzung eines neuen Aus- und Weiterbildungskonzeptes für das Lehrgangswesen im Musikausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Bergstraße verantwortlich“, berichtete Bouffier. Rietdorf engagierte sich außerdem von 1999 bis 2008 als Mitglied des Lehrgangsausschusses im Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes, in welchem er auch von 2002 bis 2008 erst das Amt des stellvertretenden Landesstabführers und 2009 das des Landesstabführers übernahm. Dieses übt er bis heute aus. Seit 2006 fungiert Rietdorf zudem als Sprecher in der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände (AHM), die seit 2007 als eingetragener Verein organisiert ist.

Rietdorf engagierte sich aber auch bis weit über die Landesgrenzen hinaus für die Feuerwehrmusik und deren Nachwuchsförderung, betonte der Ministerpräsident. 2011 wurde Rietdorf zum Vertreter des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) für den „Fachbereich Spielleute“ gewählt und vertritt seither die Belange für den DFV in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände. Seit 2012 übt er das Amt des stellvertretenden Bundesstabführers „Spielleute“ aus.

„Neben unzähligen Auszeichnungen im Bereich der Feuerwehrmusik hat Rietdorf im Jahr 2010 bereits den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. Ich freue mich sehr, dass seine Verdienste im Bereich der Feuerwehrmusik heute mit dem Hessischen Verdienstorden eine weitere Auszeichnung erfahren“, sagte der Regierungschef abschließend.

Hintergrund

Hessischer Verdienstorden

Der Hessische Verdienstorden wird zur Würdigung hervorragender Verdienste um das Land Hessen und seine Bevölkerung vom Hessischen Ministerpräsidenten verliehen. Es gibt zwei Ordensstufen: Hessischer Verdienstorden am Bande (niedrigere Stufe) und Hessischer Verdienstorden (höhere Stufe).

Bildunterschrift: Jochen Rietdorf wurde von Ministerpräsident Volker Bouffier mit dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Bildquelle: Hessische Staatskanzlei/ Jonas Grom
